

## **Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.11.2015**

**Beginn:** 19:33 Uhr

**Ende:** 20:26 Uhr

**Ort:** Großer Sitzungssaal Rathaus

**Sitzungsleiter:** Dietmar Gruchmann

### **TOP 1: Rechenschaftsbericht des Behindertenbeirats**

Herr Rumpf, der Sprecher des Behindertenbeirats, berichtet, dass die Bundesregierung 2008 die Behindertenkonvention der UN unterschrieben hat. Daraus folgt, dass auch behinderte Kinder in einen Regelkindergarten oder eine Regelschule gehen können. Die Beiräte führen verschiedene Behinderungen zusammen. Barrierefrei bedeutet heute auch, dass z.B. Sehbehinderte oder Blinde eine Webseite nutzen können. Der Behindertenbeirat hat sich bei der Planung des WHG eingeschaltet, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Auch bei der B11 oder der Bushaltestelle wurde mitgewirkt. Es wurde eine mobile Funkanlage für Hörgeschädigte mit implantiertem Chip angeschafft. Inklusion führt zu einem unbefangeneren Umgang mit Behinderten. Zwei Mitglieder des Beirats (Herr Rumpf und Frau Zille) arbeiten auch im Behindertenbeirat des Landkreises mit. In Zukunft soll jede Gemeinde einen Behindertenbeirat einführen, da ein Beirat verschiedene Belange zusammenführen kann.

Herr Kratzl freut sich über die Arbeit des Beirats. Herr Ascherl fragt, ob der Behindertenbeirat eigenverantwortlich tätig wird oder von der Verwaltung angesprochen wird. Herr Rumpf meint, beides sei der Fall. Herr Landmann berichtet, dass die Barrierefreiheit im Bürgerhaus bereits weitgehend gegeben ist. Herr Baierl fragt nach der Bordsteinabsenkung am Hüterweg. Herr Rumpf berichtet, dass die Absenkung auf Null für Blinde schädlich ist und deshalb ein Kompromiss erforderlich war. Es gibt in Garching kein barrierefreies Lokal. Es gibt auch zu wenige bezahlbare barrierefreie Mietwohnungen.

**TOP 2: Finanzierungsvereinbarung über die Errichtung des Baseballfeldes im Zeppelin-Sportpark an der Schleißheimer Str. mit den Garching Atomics e.V.**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 3: Anfrage des Fördervereins St. Severin Garching e. V. zur Aufstellung einer Patrona Bavariae Säule auf städtischen Grund - Standortentscheidung.**

Die Möglichkeit der Aufstellung wurde grundsätzlich bereits bejaht. Die verschiedenen möglichen Standorte wurden besichtigt, und die Wiese zwischen Römerhofweg und Hüterweg wird als Standort bevorzugt (Nr. 2).

Herr Ascherl befürwortet den Standort, ebenso ich und Herr Euringer. Herr Landmann ist persönlich dagegen, während Herr Kratzl den Standort für geeignet hält.

Der Beschlussvorlage wird gegen die Stimme von Herrn Landmann beschlossen.

**TOP 4:** Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

**TOP 5:** Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Kratzl ärgert sich über die wild abgestellten Fahrräder an den U-Bahn-Zugängen. Er regt die Schaffung einer Feuerwehranfahrtszone an. Laut Dietmar wurde dies heute vom Arbeitskreis Fahrrad der Verwaltung beschlossen.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*